

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Der samtene Gemeindeärmel

Die Hirschauer wurden von der Nachbarschaft arg verspottet, da sie ihrer Armut halber am Werktag wie am Feiertag in derselben Gewandung einhergingen. Einmal berieten sie, wie der Sache abzuhelfen wäre, und ward beim Schneider in der Stadt auf Kosten der Gemeinde ein samtener Ärmel bestellt. Auf der nächsten Kirchweih zog allemal ein anderer Hirschauer den samtene Ärmel im Wirtshaus zum Fenster hinaus, damit die Fremden, die vorübergingen, 5 meinen sollten, die Hirschauer trügen allesamt samtene Gewänder.

(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/hirschha/hirschha.html>